

14.12.2011

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1252 vom 18. November 2011
des Abgeordneten Rüdiger Sagel DIE LINKE
Drucksache 15/3272

Feste der Landesvertretungen des Landes NRW

Die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien hat die Kleine Anfrage 1252 mit Schreiben vom 12. Dezember 2011 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Finanzminister beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Feste der Landesvertretungen des Landes NRW erfreuen sich immer höherer Spendensummen durch Sponsoren. Auch Dienstleistungen und Sachleistungen wurden gespendet. Während die Feste lediglich einem kleinen Kreis von Personen zugänglich waren, blieb ein Großteil der Bevölkerung des Landes, welches vertreten wird, außen vor. Die Feste werden mit der Zielsetzung veranstaltet, die Sichtbarkeit des Landes zu vergrößern. Dieser Anspruch erscheint aber in Anbetracht eines geladenen Personenkreises von geringem Umfang fraglich. Darüber hinaus scheinen die aufgewendeten Summen unverhältnismäßig hoch. Es liegt daher im Interesse der Bürger zu wissen, wie hoch die Kosten waren und wofür dieses Geld ausgegeben wurde.

Die Sach- und Dienstleistungsspenden sind in manchen Fällen nachvollziehbar und im Wert verständlich. Bei Brauereien, Security-Diensten, etc. erscheint die Beschaffenheit der Sach- und Dienstleistungsspende noch naheliegend. Eine Sachspende von Pharmaherstellern im Wert von 50.000 € (2010) aber erschließt sich einem unbeteiligten Beobachter nicht mehr direkt. In diesem Zusammenhang ist es von Interesse, wie die Veranstaltungen organisiert werden und wofür Geld ausgegeben wurde.

Datum des Originals: 12.12.2011/Ausgegeben: 19.12.2011

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

1. Welche spezifische Sachleistung gab es von wem?

Vertretung des Landes beim Bund

Sachleistungen im Rahmen von Sommerfesten der Landesvertretungen umfassen ein breites Spektrum (z. B. Service, Technik, Beleuchtung, Akustik, Dekoration, Ausstattung - wie Lounges, Stände, Bars etc. -, Catering, Getränke, Programmbeiträge, Unterhaltungsangebote - wie z. B. Segway, Torwand, Computerspiele, Fahrsimulator, Kicker etc. -, Fahrdienst u. a. m.).

Die Angaben des Wertes dieser Leistungen in der Veröffentlichung des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen beruhen auf den Aussagen der Sponsoren. Sie werden von den Landesvertretungen nicht verifiziert, zumal die jeweilige interne Kostenkalkulation der Partner zumeist nicht bekannt ist. Deshalb vermag die Landesregierung auch keine Aussage zu treffen, welche Beträge schlussendlich auf gesponserte Einzelkomponenten (Ausstattung, Lebensmittel, Dienstleistungen etc.) konkret entfallen sind. Dies kann die Landesvertretung nur für den Teil leisten, der durch sie selbst disponiert und bezahlt wurde. Diese Anteile variieren z. T. von Jahr zu Jahr nicht unerheblich, je nachdem, inwieweit die Bedarfe durch Sachsponsoring abgedeckt waren. Zudem ist zu berücksichtigen, dass die Regionen, die als Partner an den Sommerfesten mitwirken, z. T. als öffentlich-rechtliche Kooperationspartner und nicht als Sponsoren in Erscheinung getreten und eigenverantwortlich nach den für sie gültigen Regeln verfahren sind.

Vertretung des Landes bei der EU

Die LV EU hat keine Sachleistungen als Sponsoring für Sommerfeste erhalten.

2. Wie hoch waren die Ausgaben für Lebensmittel pro Person?

Vertretung des Landes beim Bund

Exakte Zahlen für den Anteil der reinen Lebensmittelkosten lassen sich aus den verfügbaren Daten auch für das von der Landesvertretung selbst Disponierte nicht angeben, weil viele Leistungen im Paket (inkl. Transport, Geschirr, Personal etc.) vergeben werden.

Für das Catering insgesamt, also einschließlich der damit zusammenhängenden Ausstattung und Dienstleistungen sind folgende Ausgaben entstanden:

	2007	2008	2009	2010	2011
Besucher (ca.) ¹⁾	2.400	2.300	2.400	2.200	1.950
Kosten pro Person ²⁾	30,65	18,09	33,41	56,81	35,41

¹⁾ Die Einlasssituation lässt die exakte Erfassung sämtlicher Besucher nicht zu.

²⁾ Die z.T. erheblichen Abweichungen ergeben sich durch die unterschiedliche Beteiligung der Partner.

Vertretung des Landes bei der EU

	2008	2010	2011
Besucher (ca.)	1.000	800	1.100
Kosten pro Person	35,45	20,05	18,42

3. Welcher Art waren die Dienstleistungen?

Für die Sommerfeste sind in den beiden Landesvertretungen folgende Dienstleistungen in Anspruch genommen worden:

1. Einladungswesen
2. Sicherheitskräfte
3. Technische Betreuung
4. Sanitätspersonal
5. Künstler
6. Gerätemiete, Transport, Aufbau, Dekoration
7. Agenturleistungen/-honorare
8. Sonstiges

4. Wie teuer waren diese jeweils?

Vertretung des Landes beim Bund

Es sind folgende Kosten entstanden:

	2007	2008	2009	2010	2011
Einladungswesen	7.882,43 €	7.480,72 €	21.636,17 € ³⁾	12.092,90 €	9.569,81 €
Sicherheitskräfte	13.991,40 €	16.004,71 €	12.894,25 €	12.629,49 €	14.038,30 €
Technische Betreuung	44.315,58 €	45.125,40 €	62.089,00 €	49.684,78 €	51.140,25 €
Sanitätspersonal	977,50 €	920,00 €	1.815,00 €	1.152,50 €	1.040,00 €
Künstler	92.187,94 €	132.937,56 €	80.348,20 €	40.069,72 €	55.813,50 €
Gerätemiete, Transport, Aufbau, Dekoration	43.818,90 €	54.943,34 €	162.223,77 €	152.611,42 €	108.669,08 €
Agenturleistungen/-honorare	0 €	0 €	54.413,31 €	51.408,00 €	42.126,00 €
Sonstiges	4.599,36 €	4.376,15 €	603,03 €	5.541,76 €	7.954,04 €

³⁾ Die deutlich höheren Kosten ergaben sich aus Mehraufwendungen für Porto sowie Agenturleistungen bezgl. des Einladungsmanagements.

Vertretung des Landes bei der EU

	2008	2010	2011
Einladungswesen	1.949,36 €	0,00 €	0,00 €
Sicherheitsdienst	0,00 €	984,31 €	1.176,12 €
Technische Betreuung	2452,67 €	1.956,57 €	8.150,56 €
Sanitätspersonal	290,20 €	304,20 €	310,00 €
Künstler	3.561,20 €	7.786,50 €	11.472,65 €
Gerätemiete, Transport, Aufbau	1.324,35 €	2.705,95 €	7.135,29 €

5. Welche sonstigen Ausgaben gab es?Vertretung des Landes beim Bund

Sonstige Ausgaben sind im Wesentlichen entstanden für Urheberrechtsabgaben und vielfältige Kleinmaterialien.

Die im Vorspann der Frage aufgegriffene Angabe über eine Sachsporing eines Pharmaverbandes im Wert von 50.000 Euro (2010) bezieht sich auf die Bereitstellung eines Computerspiels, das an diesem Abend den Gästen zur Verfügung stand. Ob diese Bereitstellung tatsächlich einen solchen Wert repräsentierte, war durch die Landesvertretung nicht zu prüfen. Diese Frage ist erst für die steuerliche Behandlung maßgebend.

Vertretung des Landes bei der EU

Sonstige Ausgaben sind im Wesentlichen entstanden für Urheberrechtsabgaben, Parkraumreservierung und Kleinmaterialien.